

Griesheimer lassen es krachen

Fastnacht: 1. GCG präsentiert mitreißendes Showprogramm in der Wagenhalle - Blutsauger mit viel Biss
GRIESHEIM.



Für Stimmung sorgten die „Flying Steps“ in Griesheim mit ihrem Showtanz „Modern Best of Film Music“. Foto: Gudrun Hausl

„Wir lassen 's krachen“, verkündete die 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft (1. GCG) zu Beginn ihrer Jubiläums-Kampagne anlässlich ihres siebenundsiebzigjährigen Bestehens. Diesem vollmundigen Versprechen ließen die Mitglieder nun Taten folgen und präsentierten ein anspruchsvolles und mitreißendes Showprogramm in der Wagenhalle. Dabei zeigten sie einen Querschnitt ihrer Arbeit und erinnerten an „alte GCG-Zeiten“ und ehemalige Aktive.

„Lasst uns heut ein Fass aufmache“, forderte Protokoller Walter Mathäus das Publikum auf, bevor er mit gereimten Worten unter anderem an den Abschied von Bürgermeister Norbert Leber und den Bürgermeister-Wahlkampf in Griesheim erinnerte. Als Kloo-Fraa Clothilde überzeugte Gastredner Lothar Pistauer, während Thorsten Wicht sich als Rekrut Waldemar mit „eindeutigen Zweideutigkeiten“ zu Wort meldete.

Kein „Rocky Balboa“ war Markus Kraft vom Sportverein „Ewig k.o.“, der erklärte, wie er zu seinem Spitznamen „Kreuzworträtsel“ kam: „Ich gehe senkrecht in den Ring und komme waagrecht wieder raus“. Dass die eigentliche Stärke der 1. GCG nach wie vor der Live-Gesang und der Tanz ist, das zeigten die „Dentalos“ mit „einer musikalischen Rundreise am Stimmungshorizont“, die „Best.Life Young Generation“ mit ihren Boy-Group-Liedern und das Gesangs-Quartett „Best.Life“, das mit „Magic Moments“ das Publikum verzauberte.

Während die „Dentalos“ Jürgen Gernand und Michael Spallek mit dem Fliegerlied und „Aramsamsam“ das Publikum in Bewegung brachten, erinnerten Dieter Hamisch, Gabi Landau, Angelika Gierl und Inge Kahl an 55 Jahre Eurovision Song Contest und präsentierten von Cliff Richards „Congratulations“ über „Merci Cherie“ und „Dschingis Khan“ bis hin zu Lenas „Satellite“ die best

platzierten Titel. Die Kindergarde „Little Steps“ und die etwas älteren „Hot Flames“ wirbelten zu Schlager-Hits über die Bühne. „Mit viel Schwung und exakter Manier“ zeigte die neu gegründete Damengarde „Flying Steps“, dass sie in eigener Regie nahtlos an die Leistungen vergangener Jahre anknüpfen kann.

Ein besonderes Glanzlicht setzten kleine und große Tänzer mit ihrem furiosen Showtanz „Tanz der Vampire“. Vereint als „Blutsauger mit viel Biss“ und versteinerten Mienen präsentierten sie sich nicht nur auf, sondern auch neben der Bühne und im Saal. Dabei wurde deutlich, dass die Maskenbildner hinter den Kulissen ganze Arbeit geleistet hatten. Kein Wunder, dass das Publikum die ausdrucksstarke Darbietung ebenso bejubelte wie den Auftritt des Männerballetts „Crazy Dancers“, das als Armada von sexy Krankenschwestern die Bühne zum Beben brachte, während die „Flying Steps“ mit einer ausgefeilten Choreografie und zu mitreißender Filmmusik nochmals ihr Können unter Beweis stellten.

Mit Karnevalhits aus fünf Jahrzehnten machte die Gesangsformation „Best.Life“ abschließend ein „Stimmungsfass“ auf, bevor das Publikum, dank der straffen Führung von Sitzungspräsident Rudolf Höhl, noch vor Mitternacht in die lange Ballnacht startete.